



reinhardt

# Neues von Anne Gold aus dem Friedrich Reinhardt Verlag

Die Wochenzeitung für Birsfelden

# Birsfelder Anzeiger

Freitag, 21. April 2023 – Nr. 16



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

## Die Insel lädt zu einem Spaziergang ein

Das Theater Roxy bietet im Rahmen der Museumsausstellung «Bau des Kraftwerks – eine Insel entsteht» einen gemütlichen Hörausflug auf der Kraftwerkinsel an. Dazu werden Interessierte mittels Kopfhörern von Laura Naumanns Stimme begleitet. **Seite 3**

## Ein neues Angebot im Fabezja

Das Familien- und Begegnungszentrum Birsfelden öffnet die Türen für Kinder mit besonderen Bedürfnissen, einer Behinderung oder schwerwiegenden Erkrankungen. Mit dabei sind die Mütter-Väter-Beraterin Nicole Wellauer sowie Pflegefachfrau Isabelle Hänger. **Seite 7**

## Kinder sind bereit für die Erstkommunion

Unter dem Motto «Memory» besuchten Kinder aus Birsfelden unterschiedliche Vorbereitungsstreffen, um sich mit den vorgegebenen Themen spielerisch auseinanderzusetzen. Die Erstkommunion soll am Sonntag schlussendlich gebührend gefeiert werden. **Seite 8**

# Die Sanierungshalle zieht in den Birsfelder Hafen



Die Birsterminal AG durfte die riesige Halle, welche nun jahrelang auf der anderen Seite des Rheinufer stand, von der Roche übernehmen. Der Transport über den Fluss ist nicht nur zeitlich, sondern auch ökologisch für alle Beteiligten eine Win-win-Situation. Foto Pressefoto Roche **Seite 5**

ten- (re) Gefahr Feuer Geräts

**Kleiner Preis – grosse Wirkung!**

Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–



**Wir ♥ Basel.**

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel  
www.bideruntanner.ch

**Bider & Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel



Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

# Badische Spargeln

Die Badischen Spargeln sind da!

Geniessen Sie die täglich direkt an unsere Marktstände gelieferten, frischen Badische Spargeln. Es sind die Besten, ein wahrer Genuss! Offenverkauf. 500 gr Fr. 10.50. Jetzt können Sie bei uns auch mit **TWINT** bezahlen.

Die Stände sind offen von 8.00 bis 14.30 Uhr, solange Vorrat.

<b>Binningen:</b>	Vorplatz Schuler Weine, Kronenplatz	Freitag
<b>Bubendorf:</b>	Hauptstrasse 76	Mittwoch + Freitag
<b>Duggingen:</b>	Bei Chapuy-Wohnwagen	Donnerstag + Freitag + Samstag
<b>Gelterkinden:</b>	Allmendstrasse/Allee, vis-à-vis COOP	Freitag
<b>Hölstein:</b>	Vorplatz Wisler-Holzbau AG, Hauptstrasse 13	Donnerstag
<b>Laufen:</b>	Freitagsmarkt im Stedtli, 8 bis 12 Uhr	Freitag
<b>Liestal:</b>	Kanonengasse 24, vor Metzgerei Zimmermann	Freitag + Samstag
<b>Magden:</b>	Vorplatz Metzgerei Tschannen, Hauptstrasse 19	Samstag
<b>Möhlin:</b>	Vorplatz Garage Gasser, Hauptstrasse 14	Donnerstag + Samstag
<b>Muttenz:</b>	Hauptstr. 76, vor Huber Schuh	Donnerstag + Freitag + Samstag
<b>Oberwil:</b>	Vorplatz Bielstrasse 6, Haus Amrein	Freitag
<b>Sissach:</b>	Hauptstrasse, Nähe Kantonalbank	Samstag
<b>Therwil:</b>	Vorplatz Konfiserie Grellinger, Mittlerer Kreis 51	Freitag

H+P Bloch GmbH. Die Spezialisten für täglich frische Badische Spargeln.  
Tel. 061 271 40 90 E-Mail: [info@spargelfan.ch](mailto:info@spargelfan.ch) [www.spargelfan.ch](http://www.spargelfan.ch)



## Generalversammlung des Vereins für die Schuljugend

Mit Apéro im Anschluss

Donnerstag, den 27. April 2023

19:30h

Museum Birsfelden

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Besuchen Sie unsere neue Webseite:  
[www.schuljugend.ch](http://www.schuljugend.ch)

Start in das Gartenjahr  
Blumen Senn Binningen  
Paradiesstrasse 40



Fr. 28.4. 9-19 Uhr  
Sa. 29.4. 9-17 Uhr  
mit gratis Einpflanzaktion



Muttertag, 14. Mai  
offen 10-13h

## Jedes Einfamilienhaus!

Komplette Fassadenreinigung, -grundierung und -streichen,  
inkl. Anfahrt, Material und Arbeit

Prompte  
und  
kompetente  
Abwicklung!

CHF 7999.-

Fassaden,  
Verputz und  
Maler-  
service

Fixpreis (5 Jahre Garantie)

Auf alle sonstigen Arbeiten 20 % Rabatt. Objektbesichtigung  
kostenlos und unverbindlich.

Schnelle und seriöse Fachberatung, kostenlose Offerte. Als  
Kleinbetrieb machen wir alles günstiger als die Grossen!

Wir offerieren Ihnen gerne folgende Arbeiten:

Sämtliche Verputzarbeiten, Fassadenreinigung und Renovationen.  
Wir sind ein kleiner Schweizer Familienbetrieb.

Wir machen alle Arbeiten mit eigenem Gerüst und eigener  
Hebebühne viel günstiger.

Wir streichen auch Ihre Zäune und Sockel und renovieren Ihre  
Fensterrahmen, Fensterläden, Untersicht, Stirnbretter etc.  
Auch sämtliche Innenarbeiten werden von uns durchgeführt.



**BroReno GmbH**

Renovationen • Malerei • Reinigung

Bei Fragen oder für Terminvereinbarungen stehen wir  
Ihnen gerne zur Verfügung.

BroReno GmbH, Unt. Einschlagstrasse 11, 4923 Wynau  
Tel. 062 520 61 81 / [www.broreno.ch](http://www.broreno.ch) / [kundendienst@broreno.ch](mailto:kundendienst@broreno.ch)

10244858-10059632

## Birsfelder Anzeiger

[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

## BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Birsfelden. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TEL. 061 311 62 77

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!

Trauerdruck innert 3 Stunden.

Birseckstrasse 2 • 4127 Birsfelden • [www.buergin-thoma.ch](http://www.buergin-thoma.ch) • [info@buergin-thoma.ch](mailto:info@buergin-thoma.ch)



Zeit für  
Rasenpflege:  
Viva Gartenbau  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

akademie am menschen  
m medizin

## Café Med

Ärzt:innen und Fachpersonen unterstützen Sie bei **medizinischen Fragen und Entscheidungen**.

Persönlich, unabhängig, kostenlos. Ohne Voranmeldung.

Immer am **letzten Dienstag im Monat, 15-18h, Rest. Schnabel**  
Trillengässlein 2, Basel

[menschenmedizin.ch](http://menschenmedizin.ch)

Hörausflug

# Ein Spaziergang auf der Insel, die man fortan duzen soll

Im Rahmen der aktuellen Museumsausstellung bietet das Theater Roxy Hörausflüge auf der Kraftwerkinsel an.

Von Nathalie Reichel

Die Insel heisse uns recht herzlich willkommen, begrüsst uns eine freundliche Stimme durch die Kopfhörer an diesem eigentlich sonst tristen, bewölkten Sonntagnachmittag. Die Insel, genauer gesagt die Kraftwerkinsel, lade uns ein zu einem Spaziergang auf ihr und mit ihr. Am besten solle man sie doch gleich duzen. So alt sei sie nämlich gar nicht.

Die Stimme, die uns während der nächsten 30 Minuten begleitet, ist jene von Laura Naumann. Die 34-jährige Dramatikerin und Performerin aus Leipzig konzipierte den Hörausflug «Kraftwerkinsel» im Auftrag des Theaters Roxy im Frühjahr 2021. Präsentiert wird dieser nun im Rahmen der aktuellen Ausstellung des Birsfelder Museums zum Bau des Kraftwerks. Bereits die Premiere vom letzten Sonntag lockte trotz des ungünstigen Wetters mehrere Interessierte auf die Insel. Nächsten und übernächsten Sonntag bietet das Theater weitere Zeitfenster an.

## Zuerst zügig, dann langsam

Startpunkt unseres originellen Sonntagsspaziergangs ist das Toilettenhäuschen auf unserer rechten Seite. Aufgefordert von Laura Naumann – und natürlich der Insel – beginnt man, dem Weg entlang zu laufen. Zunächst zügig, wie man es aus dem Alltag eben gewohnt ist, dann etwas langsamer – bis man es schliesslich ganz gemütlich nimmt. Und genau das ist das Ziel: Entschleunigung. «Es gibt keinen Grund, im Leben immer alles so schnell zu nehmen», rät uns die Stimme, als hätte sie soeben unsere Gedanken gelesen. Und überhaupt scheint sie uns zu verstehen, ja, zu durchschauen sogar. Auch bei anderen Themen. Ganz offensichtlich hat sie uns zum Beispiel schon erappt, wie wir im Alltag von A nach B und vom einen Bus ins nächste Tram stiegen, uns mit glücklichen Influencern in Dubai verglichen, alten Erinnerungen nachtrauerten ... Verstecken kann man hier also gar nichts.



«Mir gefällt dieser grosse Baum hier rechts»: Die Stimme von Laura Naumann lenkt den Blick des Spaziergängers auf unscheinbare Dinge, lässt ihn aber auch selbst erkunden.

Am Anfang fühlen wir uns von den vorbeihuschenden Joggerinnen und Hundehaltern noch etwas beobachtet, so langsam, wie wir durch die Gegend schlendern. Und dann noch mit diesen riesigen Kopfhörern. Mit der Zeit werden die anderen Menschen aber ausgeblendet, denn wir lassen uns voll und ganz auf die Umgebung ein. Und auf die Stimme eben. «Mir gefällt dieser grosse Baum hier rechts», sagt sie. Wir halten kurz inne, betrachten den Baum etwas genauer. Er ist wirklich gross. Dann werden wir von der Stimme aufgefordert, langsam ein- und auszuatmen und zu spüren, wie unsere Aura in die Insel

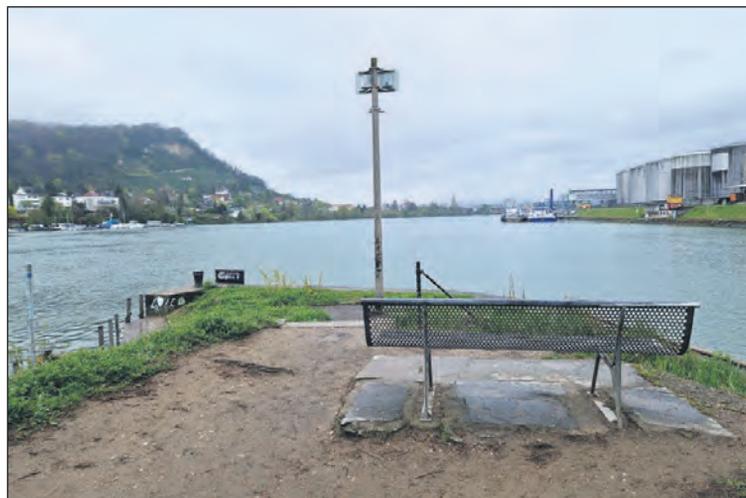
fliesst. Ob das funktioniert, in der Öffentlichkeit, sich so zu entspannen? Ja. Die Stimme macht uns darauf aufmerksam, dass uns die Fabrik am gegenüberliegenden Hafen grüsst, ebenso die Schilder mit der Aufschrift «Zugang verboten», die Käfer, die Pflanzen, die Pollen. In diesem Moment fliegen uns ein paar Pollenkörner entgegen. Oder gab es die vorher auch schon, nur haben wir sie erst jetzt richtig wahrgenommen?

## Den Himmel nicht vergessen

Ein paar Schritte später sind wir an der Inselfspitze angekommen. Halbzeit? Vielleicht auch nicht.

Wir werden aufgefordert, uns hinzulegen, hinzusetzen oder auch nur einen Moment stehen zu bleiben. Wegen des nasskalten Wetters entscheiden wir uns für Letzteres. Vor uns öffnet sich ein schönes Panorama und unser Blick wandert vom deutschen Rheinufer bis nach Birsfelden, wobei die Insel uns schon wieder erappt hat: «Vergiss auch den Blick in den Himmel nicht», sagt sie behutsam. Uns wird klar, wie speziell das Allbekannte und Unscheinbare doch auch sein kann.

Auf dem Rückweg zum WC-Häuschen erzählt uns die Stimme mehr über sich, über ihre Ängste, über ein nie zustande gekommenes Date auf der Insel und wie sie daraus das Beste machte. Ein paar Schritte später wird sie durch eine sanfte Melodie abgelöst und wir brauchen einige Sekunden, um zu realisieren, dass der Spaziergang nun zu Ende ist. Wir legen die Kopfhörer ab, horchen dem Vogelgezwitscher und entscheiden uns, noch ein Weilchen auf der Insel, die wir ab jetzt definitiv duzen werden, zu verbleiben.



Der gemütliche Spaziergang bis zur Inselfspitze hat sich spätestens beim Anblick dieses Panoramas ausgezahlt.

Fotos Nathalie Reichel

Nächste Zeitfenster für den Hörausflug «Kraftwerkinsel» des Theaters Roxy: So, 23. und 30. April, 12–15 Uhr. Die Kopfhörer sind vorgängig beim Birsfelder Museum (Schulstrasse 29) abzuholen. Für Kinder ab 8 Jahren separate Audiospur von Fiona Schreier und Theresa Künz mit einer kleinen Abenteuer Geschichte verfügbar.

# WASER



Für Ihren  
Frühlingsputz

**MINIMULDEN  
bestellen unter  
0800 13 14 14**  
waserag.ch

## W.A. Mozart mitsingen

Vesperae solennes de Confessore  
Krönungsmesse  
061 921 54 27  
coaching@erica-scheidegger.ch  
www.oratorienchor-bl.ch

**Farb-  
insetate  
haben  
eine  
grosse  
Wirkung**

## Antiquitäten – Gemälde und Kellerfunde

Ankauf von: Alten Fotoapparaten und Nähmaschinen sowie Schreibmaschinen, Tonbandgeräten, Gemälden, Musikinstrumente, Zinn, Goldschmuck und Altgold, Silberwaren, Münzen, Armband-/Taschenuhren, Asiatika, Handtaschen, Porzellane, Abendgarderoben uvm. **Kunsthandel ADAM** freut sich auf Ihre Anrufe.

M. Adam, Hammerstrasse 58, 4057 Basel, Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90



**Trudis Rinds-Haggfleisch-Kiechli**

Ihr Weg in die Selbständigkeit durch  
Übernahme eines erfolgreichen Geschäfts.



Auskünfte: Tel. 079 345 98 43  
E-Mail: info@traggi.ch

## Zu kaufen gesucht von privat zu privat Mehrfamilienhaus

In der Nordwestschweiz  
ab vier Mieteinheiten  
Anfragen mit Chiffre 2000641 an:  
CH Regionalmedien AG,  
Neumattstrasse 1, 5001 Aarau

## KARTENLEGER MAGIC

Seit 35 Jahren Hellseher

Liebe, Geld, Arbeit, Lebensberatung, Partnerschaft,  
Kartenlegen, Pendeln, Tarot, Engelskarten

Telefon 0901 551 552 - Fr. 2.50/Min.

# Nie aufgeben.

Überleben sichern. Jetzt spenden: [unicef.ch](http://unicef.ch)

JEDER  
BEITRAG  
ZÄHLT

unicef   
für jedes Kind

© UNICEF/UNICEF/FRANK DIERING

### Top 5 Belletristik

- Martin Suter**  
[1] Melody  
Roman | Diogenes Verlag
- Hansjörg Schneider**  
[2] Spatzen am Brunnen –  
Aus dem Tagebuch  
Erinnerungen | Diogenes Verlag
- Franz Hohler**  
[5] Rheinaufwärts  
Erinnerungen |  
Luchterhand Literaturverlag
- Philipp Gurt**  
[4] Bündner Sturm –  
Ein Fall für Giulia de Medici  
Kriminalroman | Kampa Verlag
- Arno Geiger**  
[-] Das glückliche  
Geheimnis  
Roman | Hanser Verlag



### Top 5 Sachbuch

- James Bridle**  
[-] Die unfassbare  
Vielfalt des Seins –  
Jenseits menschlicher  
Intelligenz  
Naturwissenschaft |  
Verlag C.H. Beck
- Werner Meyer,  
Angelo Garovi**  
[1] Die Wahrheit hinter  
dem Mythos –  
Die Entstehung der Schweiz  
Geschichte | Nünnerich-Asmus Verlag
- Charles Brauer,  
Thomas Blubacher**  
[3] Die blaue Mütze  
Erinnerungen | Zytglogge Verlag
- Tiptopf**  
[5] Neuausgabe 2023  
Kochbuch | Schulverlag plus
- Peter Sloterdijk**  
[2] Die Reue des Prometheus  
Philosophie | Suhrkamp Verlag



### Top 5 Musik-CD

- Hélène Grimaud**  
[1] Konstantin Krimmel  
Silent Songs  
Valentin Silvestrov  
Klassik | DGG
- Franco Fagioli**  
[-] Anime Immortali  
W.A. Mozart  
Kammerorchester  
Basel  
Daniel Bard  
Klassik | Pentatone
- Herbert Grönemeyer**  
[3] Das ist los  
Pop | Universal
- Van Morrison**  
[-] Moving On Skiffle  
Pop | Universal | 2 CDs
- Brad Mehldau**  
[-] Plays the Beatles –  
Your Mother Should Know  
Jazz | Nonesuch



### Top 5 DVD

- Die Goldenen Jahre**  
[2] Esther Gensch, Stefan Kurt  
Spielfilm | Filmcoop
- Rheingold**  
[4] Mona Pirzad, Emilio Sakraya  
Spielfilm | Universal Pictures
- Babylon –  
Rausch der Ekstase**  
Brad Pitt,  
Margot Robbie  
Spielfilm | Paramount
- Der Nachname**  
[-] Christoph Maria Herbst,  
Iris Berben  
Spielfilm | Universal Pictures
- She Said**  
[1] Carey Mulligan, Zoe Kazan  
Spielfilm | Universal Pictures



Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über  
unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99  
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

Birsterminal

# Von einem Rheinufer zum anderen

Die Birsterminal AG übernahm die Sanierungshalle der Roche – nun steht der grosse Transport und Aufbau bevor.

Von **Stephanie Beljean**

«Wir sind natürlich mehr als froh, dass die Sanierungshalle von der Birsterminal AG übernommen wird», so der Projektleiter Markus Ettner von Roche. «Dank den sich direkt gegenüberliegenden Ufern können die Bauteile also in nächster Zeit problemlos transportiert und dem neuen Besitzer übergeben werden», denn der Pharmakonzern schloss nun die jahrelange Sanierung und Entsorgung des Aushubmaterials der ehemaligen Mischdeponie Kesslergrube ab und verkaufte die ursprünglich über 15'000 m<sup>2</sup> grosse Halle für Lagerzwecke an den Birsfelder Hafenlogistiker, wie auch der CEO Martin Ticks von der Birsterminal AG erläuterte: «Wir blickten nun jahrelang auf diese riesige Produktions-, Logistik- und Lagerhalle auf der anderen Seite des Ufers. Auch der Umwelt zuliebe dürfen wir diese nun übernehmen und für eigene Zwecke gebrauchen.»

## Nachhaltigkeit

Die schallgedämmte und dazu luftdichte Aushubhalle stand nämlich bislang auf deutschem Boden, genauer gesagt in Grenzach-Wyhlen und wird aktuell Stück für Stück abgebaut. «Das Stahlgerüst erfordert im Moment die meiste Arbeit», so Ettner während dem Rundgang durch die Baustelle. «Jede Schraube



Gemäss Plan soll das Stahlgerüst auf der deutschen Seite bis Mitte Mai vollständig demontiert sein.

Fotos Stephanie Beljean

und Mutter muss gelöst werden, aber mit momentan 15 Arbeitern kommen wir mit dem Rückbau zeitlich gut voran.»

Der Birsterminal AG gehe es aber bei der Übernahme nicht nur um den eigenen Nutzen, sondern auch um Bestrebungen für den Umweltschutz und den vorsichtigen Umgang mit den vorhandenen Ressourcen.

«Wir haben die ganze Halle von der Roche käuflich erworben – vorerst werden jedoch nur 10'000 m<sup>2</sup> aufgebaut», so Ticks. Zusätzlich statt der Hafenlogistiker die Dächer mit hocheffizienten Fotovoltaikanlagen aus, um seinem Namen als Betreiber einer der grössten Solaranlagen der Region gerecht zu werden.

## Gut in der Zeit

«Ein Kran hebt die abmontierten Hallenteile laufend ab. Diese werden danach auf unserem Schiffsanleger zwischengelagert. Jeweils am

Montag und Mittwoch fährt ein Pontontransport auf die andere Seite – ans Birsfelder Rheinufer», erklärte Ettner begeistert. «Oft wird eine solch grosse Halle nach dem Gebrauch entweder gar nicht mehr verwendet oder muss an einen weiter weg gelegenen Ort, teils sogar auf einen anderen Kontinent transportiert werden.»

## Vollständig gereinigt

Ökologisch und fast ohne jegliche Strassentransporte können die Bauteile also über den Rhein verschifft werden, was natürlich auch nicht immer selbstverständlich sei. «Trotz der Dimension der Halle müssen sich die Birsfelder Einwohner keine Sorgen über Lärmstörungen machen», meinte Ticks. Das Projekt entstehe auf dem landseitigen Areal i-Log – im Industrie- und Logistikpark des Birsterminals – Wohnquartiere seien dort so oder so nicht in der Nähe.

Bis Mitte Mai soll das Stahlgerüst auf deutscher Seite bereits vollständig abmontiert sein und brauche dann noch ungefähr drei Monate, um es auf dem Betriebsgelände des Birsterminals wieder neu aufzubauen. Geplant sei, dass die Grundmauer Ende April abgeschlossen ist. Dazu kommen die Aufsetzung der Stahlgerüsts und in einem letzten Schritt natürlich die Giessung des Bodens. «Um jegliche Kontaminationen oder Umweltschäden zu vermeiden, wurde die Halle bereits vollständig gereinigt», bestätigte der Projektleiter der Roche. «Auch dank des Wetters sind wir in den letzten Wochen gut vorangekommen und können das Projekt sogar früher als geplant abhaken.»



Der Transport über den Rhein ist für alle eine Win-win-Situation.

Kolumne

## 150-mal Gutes tun

Die Gemeinde Birsfelden hat erst kürzlich für das anstehende Jubiläumsfest um helfende Hände gebuhlt. Eine grosse dreitägige Sause soll es werden, das hundertfünfzigste Bestehen von Blätzbums. Dieses geht zwar erst in rund zwei Jahren über die Bühne, trotzdem soll es sich lohnen, frühzeitig Freiwillige für sich zu gewinnen. Weil ganz freiwillig



Von **Luca La Rocca**

kommt auch kein Freiwilliger mehr im Jahr 2023 Kisten schleppen, Zelte aufbauen oder stundenlang Würste grillieren. Gratis-Bier, ein Essensbon, ein Zustupf in die Vereinskasse oder sonstige Kleinigkeiten sind das Mindeste, um heutzutage auf die wohlwollende Gunst von anderen zählen zu können. Klar, wir sind ja auch immer mehr beschäftigt und finden nur wenig Zeit für vermeintliche Kleinigkeiten wie ein Hobby oder Freunde. Und die Attraktivität von Birsfelden ist auch nicht mehr die beste – aber das kommt ja spätestens mit dem neuen Dorfkern wieder! Oder haben wir dann schon alle in den städtischen Vereinen verloren? Ist ja sowieso viel cooler.

Für die Handvoll Freiwillige, die wir haben, steht übrigens bald das Hafenfest an, dann folgen noch diverse Grümpeli, Turniere und schliesslich die Chilbi. An der letzten Mitgliederversammlung haben wir übrigens gemerkt: einzelne Vereine haben Mühe, um mit Begeisterung an einem Anlass mitmachen zu wollen.

Deshalb bin ich überzeugt, dass es bei all den Anstrengungen um die Stärkung des Ehrenamts geht. Für das mehrköpfige Organisationskomitee des 150-Jahr-Jubiläums wünsche ich auf jeden Fall gutes Gelingen, egal ob nur ein Gratis-Bier oder eine Statue auf dem künftigen Dorfplatz als Belohnung rausschaut.

**Birsfelder Anzeiger**

[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

# WIR SUCHEN MITARBEITENDE

FÜR DIE  
MESSE

# ART BASEL

VOM 12.–18.6.2023

ANMELDUNG ZUR  
INFOVERANSTALTUNG  
+41 58 910 20 22



 SECURITAS

 irides EIN ENGAGEMENT  
DER STIFTUNG  
BLINDENHEIM BASEL

## Jobangebote für Mitarbeitende mit IV-Rente

Die «irides AG» ist eine gemeinnützige Betriebsgesellschaft der Stiftung Blindenheim Basel und bietet geschützte Arbeitsplätze in folgenden Bereichen an:

### Werkstatt

Schreinerei, Korb- und Sesselflechterei, Bürstenbinderei

### Facility Services

Betriebsunterhalt, Reinigung, Lingerie

### Gastronomie

Service, Küche

Interessiert? Oder kennen Sie jemanden mit IV-Rente, der oder die Lust hat, in einer sozialen Institution mitanzupacken? Dann melden Sie sich gerne bei Vanessa Meyer, Leiterin Coaching und Arbeitsintegration, Tel. 061 225 57 70, v.meyer@irides.ch

 irides AG | Kohlenberggasse 20 | T +41 61 225 58 88 | www.irides.ch  
4051 Basel | F +41 61 225 58 99 | info@irides.ch

# reinhardt

Der Friedrich Reinhardt Verlag wurde Anfang des 20. Jahrhunderts gegründet. Neben der Bewahrung der evangelischen Verlagskultur und der starken regionalen Verwurzelung führen wir ein breites Sortiment an Themen wie Wandern, Sport, Krimi, Kochen, Kunst und Kultur. Mitten im Zentrum von Basel suchen wir für unseren Verlag per sofort eine/n

## Anzeigenverkäufer/in (100%)

### Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Sie sind verantwortlich für den aktiven Verkauf von Anzeigen, Publi-reportagen und Rubrikeinträgen für Zeitungen, Magazine und Broschüren.
- Sie bearbeiten fest zugeteilte Sonderthemen mit bestehendem Kundenstamm.
- Sie sind auch im Aussendienst unterwegs und überzeugen die Kunden vor Ort von unseren Produkten.
- Sie pflegen die bestehenden und neu gewonnenen Kundenkontakte und sind der erste Ansprechpartner für die Kunden des Verlags.
- Sie sind kreativ und bringen Ihre Ideen und Vorschläge mit ein, um weitere Umsatzkanäle zu schaffen.

### Wir erwarten:

- Sie sind eine aufgestellte, kommunikative, extrovertierte und zielstrebige Persönlichkeit.
- Sie lassen sich von Absagen nicht abschrecken und bleiben unermüdlich am Ball.
- Sie verfügen über eine strukturierte Arbeitsmethodik.
- Sie sprechen fließend Deutsch.
- Sie verfügen über gute Kenntnisse in den gängigen Office-Produkten (Word, Excel, Outlook).
- Vorzugsweise haben Sie bereits Erfahrung im Bereich der Inserate-Akquisition oder generell im Verkauf.

### Wir bieten Ihnen:

Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten in einem modernen und dynamischen Umfeld einzubringen. Sie erhalten eine anspruchsvolle Aufgabe mit viel Freiraum für Eigeninitiative und einem eigenen Büro. Die Zusammenarbeit mit einem aufgestellten Team und attraktive Anstellungsbedingungen runden unser Angebot ab.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stephan Rüdisühli gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung an folgende Adresse:

[bewerbung@reinhardt.ch](mailto:bewerbung@reinhardt.ch)

### Friedrich Reinhardt AG

Stephan Rüdisühli  
Postfach 1427, 4001 Basel  
[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)



## IHRE VELOSPENDE BEWEGT MENSCHEN

Über 400 Sammelstellen nehmen ausgediente Drahtesel kostenlos entgegen. [velafrica.ch](http://velafrica.ch)

 **velafrica**  
Mobilität mit Perspektiven



## Kunst

## Art Apéro im Art Atelier M. Ammann



Der Künstler Michel Ammann freut sich, morgen interessierte Besucherinnen und Besucher in seinem Atelier begrüßen zu dürfen.

Fotos Lisa Brähler

Seit April 2021 belebt der Basler Künstler Michel Ammann – nach ein paar Monaten eigenständiger Renovationsarbeiten – die ehemalige Schreibstube in der Lehenmattstrasse. Im August des letzten Jahres öffnete er erstmals die Türen seines neuen Schaffensraumes im Rahmen eines zweitägigen «Open Ateliers»

der Öffentlichkeit. Seither begeistern seine Werke (Drahtfiguren, Skulpturen und Acrylmalerei in verschiedenen Techniken) nicht nur die unmittelbare Nachbarschaft.

Nach nunmehr zwei Jahren am neuen Standort lädt der Künstler erneut herzlich zu einem «Art Apéro» ein. Am Samstag, 22. April,

stehen die Ateliertüren an der Lehenmattstrasse 122 von 10 bis 22 Uhr offen. Sie können die Einladung an diesem Tag leider nicht wahrnehmen? Kein Problem, Michel Ammann freut sich auch über weitere Besuchernach Terminvereinbarung.

Lisa Brähler

für Art Atelier M. Ammann

## Fabezja

## Für Kinder mit einer Behinderung

Im Familien- und Begegnungszentrum Fabezja in Birsfelden gibt es ein neues Angebot, das sich an Familien richtet, die ein Kind mit besonderen Bedürfnissen, mit einer Behinderung oder schwerwiegenden Erkrankung haben. Nicole Wellauer, Mütter-Väter-Beraterin, und Isabelle Hänger, Pflegefachfrau HF, begrüßen die Familien zu Spiel und Spass im offenen Treff. Im grossen Spielzimmer gibt es für alle Kinder etwas zu entdecken und die Erwachsenen können Kontakte knüpfen und Zeit mit ihren Kindern geniessen. Geschwisterkinder sind herzlich willkommen! Um den besonderen Bedürfnissen gerecht zu werden, sind die Räumlichkeiten ideal eingerichtet. Alles ist ebenerdig und rollstuhlgängig. Der grosse Vorplatz kann als Parkplatz genutzt werden. Das Angebot ist kostenlos und steht allen Familien aus der Nordwestschweiz offen. Die nächsten offenen Treffs für Familien mit einem Kind mit einer Behinderung oder schwerwiegenden Erkrankung finden statt am Freitag, dem 5. Mai, und 16. Juni. Die Türen sind geöffnet von 14.30 bis 16.30 Uhr. Das Fabezja ist in Birsfelden, Am Staausee 13. Weitere Informationen finden sich auf [www.fabezja.ch](http://www.fabezja.ch).

Isabelle Hänger für das Fabezja

## Zecken

## Milde Temperaturen sorgen für Rekordzahlen

Im vergangenen Jahr wiesen Forschende ein neues Virus nach.

BA. Die Klimaerwärmung führt dazu, dass Zecken über einen längeren Zeitraum des Jahres aktiv sind. Zudem hat sich ihr Lebensraum aufgrund der mildereren Temperaturen in den vergangenen Jahren erweitert. «Insbesondere in Höhenlagen zwischen 500 und 1000 Metern über Meer haben sich die klimatischen Bedingungen so verändert, dass sich Zecken immer wohler fühlen», stellt Felix Ineichen, Arbeitsarzt und Zecken-Experte der Suva fest. Dies ist auch in den Zahlen der Sammelstelle für die Statistik der Unfallversicherungen UVG (SSUV) ersichtlich. Lag der jährliche Durchschnitt vor fünf Jahren noch bei 11'000 Zeckenstichen pro Jahr, kommt es gemäss neuesten Erhebungen in der Schweiz jährlich zu rund 15'000 Fällen, was einem Anstieg von über 35 Prozent entspricht. Im ersten Corona-Jahr



Das Klima hat sich verändert und die Parasiten fühlen sich immer um ein Stückchen wohler.

Foto Keystone

2020 haben die Zahlen mit 17'980 Fällen einen Höchststand erreicht.

### Neues Virus

Zudem haben Forschende der Universität Zürich Ende des vergangenen Jahres in einheimischen Zecken erstmals das neue Alongshan-Virus

(ALSV) nachgewiesen, welches 2017 in China entdeckt wurde. Die beobachteten Symptome von infizierten Personen wie Fieber und Kopfschmerzen ähneln zu Beginn jenen einer Infektion mit FSME-Viren, wie die Universität Zürich in ihrer Mitteilung schreibt. Die FSME-Infekti-

on kann im schlimmsten Fall zu einer Hirnhautentzündung führen. Ob ALS-Infektionen ähnliche Folgen haben können und wie häufig sie auftreten, muss noch erforscht werden. Im Gegensatz zum FSME-Virus gibt es für die ALS-Viren derzeit weder eine Impfung noch ein Nachweisverfahren. «Angesichts der stärkeren Verbreitung der Zecken und des wenig erforschten ALS-Virus, werden die Schutzmassnahmen noch wichtiger», sagt Ineichen.

Folgende Schutzmassnahmen können von Zecken schützen: Im Wald und in Gärten Gestrüpp und Unterholz meiden, geschlossene Kleidung von heller Farbe tragen, Zeckenschutzmittel für Haut und Kleider benutzen, nach Aufenthalt im Wald oder im Garten Körper nach Zecken absuchen, falls man eine Zecke auf der Haut entdeckt: So schnell wie möglich mit einer spitzen Pinzette, einer speziellen Zeckenzange oder mit den Fingernägeln entfernen oder sich gegen Hirnhautentzündung FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis) impfen lassen.

## In eigener Sache

## Ihre Texte sind willkommen

Als Lokalzeitung wollen wir unsere Leser darüber informieren, was im Ort alles läuft. Auch Sie können Artikel für uns verfassen und hier über die Aktivitäten Ihres Vereins, Ihrer Schule oder Ihrer Institution berichten. Wir haben Platz für Ihre Beiträge – nutzen Sie diese Möglichkeit. Wir freuen uns, wenn Sie diese Zeitung mit Artikeln und Informationen bereichern.

Ein paar Regeln gilt es zu beachten. Dazu zählen unter anderem folgende Punkte:

- Redaktionsschluss ist Montag, 12 Uhr. Ausnahmen bitte aus Planungsgründen rechtzeitig absprechen.
- Maximale Länge: 1800 Zeichen inklusive Leerzeichen.
- Schreiben Sie Hochdeutsch und nicht in der Wir- oder Ich-Form. Für einen Zeitungsartikel gilt die neutrale Form. Falsch: Wir fahren mit dem Bus nach Bern. Richtig: Der Mustermann-Verein fuhr mit dem Bus nach Bern.
- Schicken Sie uns Ihre Fotos unbearbeitet und als separate Datei zu. Wichtig: Flyer, Logos und Grafiken können nicht berücksichtigt werden.
- Um aktuell zu sein, werden Nachberichte spätestens zwei Wochen nach dem Anlass veröffentlicht. Vorschauen erscheinen in der Regel maximal zwei Wochen vor dem Anlass.
- Die Artikel sollen informativen oder unterhaltsamen Charakter für eine breite Öffentlichkeit haben. Reine Werbe- und PR-Botschaften werden nicht berücksichtigt. Wenn Sie Werbung machen möchten, berät Sie unsere Inserate-Abteilung sehr gerne.
- Die Redaktion behält sich in jedem Fall Kürzungen und Textkorrekturen vor. Es gibt keinen Anspruch auf Veröffentlichung.

Die ausführlichen Richtlinien finden Sie auf unserer Homepage unter Team/Redaktion beim Button «Download Richtlinien». Wir stellen Ihnen diese auch gerne per Mail zu.

Ihr Lokalzeitungen-Team



## Performancepreis

## Bitte nochmals neu bewerben!

BA. Der Performancepreis Schweiz erhöht die Sichtbarkeit der Schweizer Performancekunst, zeigt ihre Vielfalt und Qualität und stärkt ihre Anerkennung. Der jährlich national ausgeschriebene Wettbewerb ist offen für Bewerbungen von Kunstschaffenden mit einer performativen Praxis aus allen Sparten. Er ist eine partnerschaftliche Förderinitiative der Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Luzern, St. Gallen, Zürich und der Stadt Genf. Aufgrund eines technischen Problems werden alle Kunstschaffenden gebeten, die sich bisher für den diesjährigen Performancepreis Schweiz beworben haben und keine Eingangsbestätigung per E-Mail erhalten haben, ihre Bewerbungsunterlagen nochmals neu via Website einzureichen. Das Bewerbungsfenster wird dementsprechend bis am 30. April verlängert.



Aufgrund von technischen Problemen sollen Künstlerinnen und Künstler ihre Bewerbung nochmals einreichen.

Foto zV

## Kirche

## Erstkommunion «Memory» steht bevor



Kinder aus Birsfelden sind bereit für ihre Erstkommunion.

Foto zVg

Unter dem Titel «Memory» begann der Vorbereitungskurs 2022/2023 der Erstkommunionkinder aus Birsfelden. Diverse Vorbereitungstreffen wurden zusammen mit den Erstkommunionkindern in Mutterz durchgeführt. In verschiedenen Ateliers setzten sie sich mit dem Thema «Memory» und den dazugehörigen Themen für die Erstkommunion spielerisch auseinander. Auch das Thema Schöpfung war im Herbst der Ausgangspunkt. Im Gottesdienst zum 2. Advent wurden sie eingeladen, das Licht in die doch dunkle Welt zu tragen. Sinnbildlich standen dafür ihre zuvor selbstgemachten und bemalten Laternen aus den Ateliers am Erlebnisnachmittag. Das Thema Krippe/Weihnachten war am 3. Dezember ein Haupt-

schwerpunkt. Gesanglich, thematisch und mit ihren Händen wurden sie auf Weihnachten vorbereitet. Sie durften unter anderem eine kleine Krippe selbst gestalten.

Das Krippenspiel und die dazu gehörende Vorbereitung bildete im 2022 den Abschluss an Heiligabend im Familiengottesdienst in der Bruder-Klaus-Kirche. Den Taferinnerungsgottesdienst für unsere Vorbereitungsgruppe feierten wir in Birsfelden zusammen mit den Eltern und Geschwistern. In Muttenz durften die Kinder in einem Atelier selbst das Korn mahlen und Brot backen, dass sie anschliessend nach Hause nehmen durften. Sie erfuhren an diesem Nachmittag etwas über das Brot des Lebens und den Kelch des Heils und den Zu-

sammenhang, was Jesus mit Brot und Wein/Trauben seinen Jüngern und Jüngern mitgeben wollte. Nun am Palmsonntag durften die Kinder Palmsträusschen selbst binden und im Familiengottesdienst wurde durch den Einzug Jesu in Jerusalem daran erinnert. An Ostern wurden sie im Gottesdienst an das neue Leben erinnert, das Jesus uns mit seiner Auferstehung schenkt. Anschliessend waren sie eingeladen, sich im kleinen Wald auf die Suche nach Schoggiern und Häschen zu machen. Die Erstkommunion der Höhepunkt der Vorbereitungszeit wird am Sonntag, 23. April, um 10.15 Uhr zusammen mit Pfarrer René Hügin gefeiert.

Wolfgang Meier, reformierte Kirche

## FEG

## Osterkörbe mit Perlen-Schmetterlingen

Am Samstagmorgen, dem 8. April, fand ein Basteln für Kinder im Rahmen von «Kirchen für Kinder» in der Freien Evangelischen Gemeinde Birsfelden statt. Es gab verschiedene Bastelarbeiten, unter anderem ein Labyrinth, Papierhasen, Holz-Deko-Rahmen, Osterkorb und Perlen-Schmetterling. Ausserdem hörten die Kinder die Ostergeschichte aus Sicht von Maria Magdalena. Zur Stärkung gab es ein feines Znüni. Auch für Abwechslung mit Spielen wie Riesen-Mikado war gesorgt. Eine Fortsetzung ist schon geplant: ein Advent-Basteln im November. *Tobias Beck, Gemeindeleitung FEG Birsfelden*



Zahlreiche Kinder erfreuten sich an dem Bastel-Programm, welches die Birsfelder Kirchen für sie auf die Beine stellten.

Foto zVg

## Kirche

### Es gibt etwas zu feiern!

Für viele liegt die eigene Taufe oder Segnungsfeier einige Jahre zurück. Es macht deshalb Sinn, sich regelmässig an die Bedeutung von Taufe und Segen zu erinnern. Am kommenden Sonntag ab 10 Uhr beginnt das Tauf-erinnerungs- und Segnungsfest in der reformierten Kirche mit einem Gottesdienst, in dem ein Geheimnis gelüftet wird. Kurztentschlossene, ob alt oder jung, getauft oder nicht, auf jeden Fall gesegnet, sind eingeladen. Wer hat, bringt seine (Tauf-)Kerze mit passendem Kerzenständer mit in den Gottesdienst. Die Kerze wird nochmals angezündet.

Danach geht das Fest bei einem feinen Mittagessen und mit anschliessendem Nachmittagsprogramm im reformierten Kirchgemeindehaus weiter. Bei der gemeinsamen Vorbereitung des Mittagessens ab 11.30 Uhr sollen vorwiegend fair gehandelte Lebensmittel zum Einsatz kommen. Um 12.30 Uhr beginnt das Mittagessen. Ab 14 Uhr wird das Thema Fair Trade vorgestellt. Was heisst es, wenn sich Birsfelden als Fair Trade Town auszeichnen lassen möchte und die Kirchgemeinde dabei unterstützt? Wie beteiligen sich andere Institutionen und Unternehmen? Wie und warum sollten sich Einwohner von Birsfelden dafür engagieren? Informationen und Austausch dazu wird es geben. Ebenfalls ab 14 Uhr können Kinder Gläser verzieren, welche sandgestrahlt werden. Weitere Spiel- und Bastelmöglichkeiten sind vorhanden. Am Gemeindegottesdienst kann auch punktuell teilgenommen werden. Kommen oder Gehen sind jederzeit möglich. *Sibylle Baltisberger und Burkhard Wittig für die Vorbereitungsgruppe*

## Kirchenzettel

#### Reformierte Kirchgemeinde

**Sa, 22. April, 11.30 h:** Gemeinde-Essen im KGH.

**So, 23. April, 9.15 h:** Gebet für die Gemeinde im KGH.

10 h: Gottesdienst für Klein und Gross mit Tauferinnerung und Kinderkirche, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, *Kollekte:* Leed.

Anschliessend Gemeindegottesdienst im KGH.

19 h: Stummfilmkonzert «Kriminalfilm Unterwelt» mit Uwe Schamburek in der reformierten Kirche.

**Mi, 26. April, 14.30 h:** Kaffee und Spiel für Erwachsene im KGH.

**Do, 27. April, 19.30 h:** Faszination Bibel, Auskunft S. Baltisberger, [baltisberger@ref-birsfelden.ch](mailto:baltisberger@ref-birsfelden.ch) oder 061 312 62 74.

**So, 30. April, 9.15 h:** Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, *Kollekte:* Heks-Gemeindeprojekt.

**So, 30. April, 9.30 h:** Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 27. April, 11.30 Uhr Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

#### Bruder-Klaus-Pfarrei

**Sa, 22. April, 17.30 h:** Gottesdienst mit Kommunionfeier.

**So, 23. April, 10.15 h:** Erstkommuni-

onfeier der Pfarrei.

**Mo, 24. April, 16.50 h:** Rosenkranzgebet in der Kirche.

**Mi, 26. April, 9.15 h:** Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

#### Evang.-meth. Kirche (EMK)

**Sa 22. April, 14 h:** JS Basilisk: «Wer bin ich?», Allschwiler Weiher.

**So 23. April, 10 h:** Gottesdienst (Annamarie Roser) parallel Kinderkirche\*.

**Di 25. April, ab 11.45 h:** Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

20 h: Gospel Factory.

**Mi 26. April, 9 h:** Krabbelgruppe Sunneblueme.

**Do 27. April, 19.30 h:** Bibelabend in der EMK in Birsfelden (Infos bei M. Zehnder, 079 255 93 72).

*\*ist das Programm für alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Die Kinderkirche findet parallel zum Gottesdienst statt und wird in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Birsfelden durchgeführt. Die Kinder sind jeweils beim Start des Gottesdienstes noch dabei. Für jüngere Kinder oder Teenager gibt es ein spezielles Programm; Infos bei Matthias Gertsch.*

#### Freie Evangelische Gemeinde

**So, 23. April, 10 h:** Gottesdienst in der GEC Basel – kein Gottesdienst am Birsstegweg 5.

**So, 30. April, 10.10 h:** Gottesdienst. [www.feg-birsfelden.ch](http://www.feg-birsfelden.ch)

## Gemeinde-Essen

### Gut essen und dabei Gutes tun

Morgen, am Samstag, 22. April, darf die Küche zu Hause wieder einmal geschlossen bleiben. Ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr sind Gäste im Kirchgemeindehaus der reformierten Kirche willkommen. Es gibt Äplermagronen mit Apfelmus, Dessert und Kaffee. Der Erlös ist für das Projekt Leed ([www.leed.in](http://www.leed.in)) bestimmt, welches für unterprivilegierte Menschen in einem Armenviertel in Chennai, Indien, Schulung für Kinder, Jugendliche und Frauen, Sozialberatung, medizinische Versorgung und Hilfe zur Selbsthilfe anbietet. Pfarrer Peter Dietz unterhält direkte Kontakte dahin. Er kann am Gemeinde-Essen zum Projekt informieren. Alle sind herzlich eingeladen.

*Burkhard Wittig, Sozialdiakon, reformierte Kirchgemeinde*

## Konzert

### Stummfilm und Orgel



Foto zVg

Herzliche Einladung zum nächsten Stummfilm mit Orgel improvisation am Sonntag, 23. April, um 19 Uhr in der reformierten Kirche Birsfelden. Der Kriminalfilm «Unterwelt» (original «Underworld», USA 1927) handelt im städtischen Milieu von Berufsverbrechern. Bull Weed, ungekrönter König der Unterwelt, holt den klugen, doch dem Suff verfallenen Rolls Royce von der Strasse und macht ihn zu seiner rechten Hand. Rolls verliebt sich jedoch schon bald in Feather, Bull Weeds Freundin. Der innere Konflikt zwischen Loyalität zu seinem Boss und Liebe zu Feather ist der Ausgangspunkt in diesem spannenden Kriminalfilm. Die Spieldauer beträgt 102 Minuten, wie immer gibt es eine Kollekte am Ausgang.

*Uwe Schamburek, Organist*

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

reinhardt



25.-  
CHF

GESCHICHTEN ÜBER LIEBE, ZWÄNGE,  
GLÜCKS- UND UNGLÜCKSMOMENTE,  
ENTTÄUSCHUNGEN, ERLÖSUNGEN UND  
ERLEUCHTUNGEN



# LIBELLENLIEBE

«Libellenliebe» beschreibt in 14 Erzählungen alltägliches Leben und Fühlen im Solothurner Jura – und widerlegt genau damit viele klischierte Bilder des romantischen Landlebens. Ein Hightechmillionär wird erst gehätschelt des Geldes, dann verpönt seines Wesens wegen. Ein Unternehmerpaar metamorphosiert nach einem Schicksalsschlag und erkennt sich selbst. Mit diesen Geschichten über Liebe, Zwänge, Glücks- und Unglücksmomente, Enttäuschungen, Erlösungen und Erleuchtungen, einst als Geschenk an seine Frau verfasst, erkämpft sich der Autor fantasievoll und wortgewandt Raum für Gefühle in einer Umgebung, in der über Gefühle sonst kaum geredet wird.

STEFAN MÜLLER-ALTERMATT SCHREIBT NEBEN SEINEN MANDATEN ALS NATIONALRAT UND GEMEINDEPRÄSIDENT SEIT ÜBER 20 JAHREN KOLUMNEN UND ARTIKEL IN REGIONALZEITUNGEN.



Erhältlich im Buchhandel  
oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Follow us



Handball NLB

# Kampfstark und defensiv stabiler als zuletzt

Der TV Birsfelden gewinnt das enorm wichtige Auswärtsspiel beim TV Solothurn mit 29:23 (14:12).

Von Raphael Galvagno\*

Die Wichtigkeit der Partie in Solothurn war schon beim Betreten der Halle ersichtlich. Beide Fanlager mobilisierten eine lautstarke Fangemeinde und speziell auf Seiten TV Birsfelden nahmen ungewöhnlich viele Zuschauer (inklusive Fancar-Organisation) den Weg nach Solothurn auf sich. Ebenso konnte Interimstrainer Thomas Reichmuth mit Janis Scheidiger und Luca Engler zwei Verstärkungen im Kader einbauen. Beide hatten massgeblichen Anteil am Auswärtserfolg.

Das Spiel begann etwas zaghaft und es dauerte bis zur 6. Minute, ehe Guillermo Corzo den ersten Treffer markieren konnte. Zuvor zeichneten sich die Torhüter auf beiden Seiten bereits mehrfach aus. Scheidiger verstärkte nach dem Playoff-Ausscheiden des HSC Suhr/Aarau in der NLA seinen NLB-Verein und Matthieu Seravalli ist schon die ganze Saison über Goalie des TV Solothurn. Dass die beiden zum Kreis der A-Nationalmannschaft gehören, bewiesen sie eindrücklich. Beide liessen sich über 40-Prozent-Abwehrquoten notieren und skorten auch mit Empty-Net-Treffern. Scheidiger war in der ersten Hälfte mit zwei Treffern in Folge verantwortlich, dass sich der TVB auf drei Tore absetzen konnte. Die 14:12-Halbzeitführung fühlte sich aus Sicht der Gäste denn auch etwas zu knapp an.

Der Start in die zweite Hälfte verlief für den TVB gut und mit zunehmender Spieldauer führten



Durchsetzungsstark: TVB-Kreisläufer Ciril Spring bereitete der Solothurner Abwehr grosse Probleme.

Foto Christoph Wesp

die technischen Fehler im Spiel der Solothurner zu Gegenstosstoren über Elia Meister und Engler zu einem einigermaßen beruhigenden Fünf-Tore Vorsprung. Die Hafenstädter zeigen sich in den letzten Wochen defensiv deutlich stabilisiert, eine Entwicklung, die im letzten Teil der Saison die nötigen Punkte bringen soll. Massgeblichen Anteil daran hat auch Julian Heinis, der in Solothurn die Rolle des Chefs im Abwehrverbund der Gäste stark umsetzte. Aber auch Srdjan Mijatovic, Ciril Spring, Raphael Galvagno, Tim Gassmann und Corzo kämpften solidarisch im TVB-Zentrum. Folgerichtig liess sich der Gast von den mitgereisten Fans verdient bejubeln und konnte nach langer Durststrecke mit 29:23 wieder einen Vollerfolg feiern.

Weiter geht es für den TVB morgen Samstag, 22. April, mit dem

Heimspiel gegen den Tabellennachbarn GC/Amicitia Zürich. Spielbeginn in der Sporthalle ist um 17.15 Uhr. Die Birsfelden sind in diesem wichtigen Match auf jeden Fan angewiesen. \*für den TV Birsfelden

## Telegramm

**TV Solothurn – TV Birsfelden**  
23:29 (12:14)

CIS. – 250 Zuschauer. – SR Häner, Maurer. – Strafen: 3-mal 2 Minuten gegen Solothurn, 2-mal 2 Minuten gegen Birsfelden.

**Birsfelden:** Scheidiger (3), Tränkner; Bürki, Butt, Corzo (6/2), Engler (9/1), Galvagno (1), Gassmann, Hadzic, Heimberg, Heinis, Meister (3), Mijatovic (3), Ruhotina, Schärer, Spring (4).

**Bemerkungen:** Birsfelden ohne Gombosso, Koç, Reichmuth und Voskamp (alle verletzt). – Verhältnis verschossener Penaltys: 0:2.

Fussball 3. Liga

## FC Birsfelden: zwei verlorene Punkte

«Am Ende geht es darum, ein Tor mehr als der Gegner zu schiessen», seufzte Aslan Sahin. Der Trainer der FC Birsfelden konnte es nicht glauben, dass sein Team beim FC Schwarz-Weiss nur 2:2 gespielt hatte. «So viele Grosschancen in einem Spiel hatten wir noch nie in dieser Saison», fand Sahin und sprach nicht nur deshalb von zwei verlorenen Punkten. «Wir laufen unzählige Mal allein auf den Goalie, wir treffen das leere Tor nicht ...»

Hinzu kam die Standardschwäche bei den Hafenstädtern. «Schwarz-Weiss hatte drei Corner und machte daraus zwei Tore. Wir haben aus unseren 15 Eckbällen viel zu wenig gemacht!» Immerhin konnte A-Junior Felix Hoffer, der aufgrund der dünnen Personaldecke einziger Feldspieler auf der FCB-Auswechsellbank war, nach einem Corner per Kopf das 2:2 in der 79. Minute markieren.

Hoffers Treffer war neben dem 1:1-Ausgleich durch Dilaver Yagimli nach toller Vorarbeit von Max Forsbach (39.) einer der wenigen Birsfelder Höhepunkte, die sich für ihren an sich guten Auftritt nicht belohnten. «Wir hätten 4:0 führen müssen, bevor der Gegner das erste Tor macht», ärgerte sich der FCB-Trainer und schob nach: «Wenn wir in Führung gehen, ist es ein anderes Spiel ...»

Am Sonntag, 23. April, empfangen die Birsfelder den FC Black Stars II (14 Uhr, Sternenfeld). Um den Aufstieg aus eigener Kraft zu schaffen, müssen die Hafenstädter jedes der verbleibenden acht Spiele gewinnen. «Wir haben uns selbst in diese Lage gebracht», bedauert Aslan Sahin und hofft, dass seine Elf vor dem Duell gegen Leader Rossoneri am 6. Mai keine Punkte mehr liegen lässt. Alan Heckel

## Telegramm

**FC Schwarz-Weiss – FC Birsfelden**  
2:2 (1:1)

Bachgraben, Allschwil. – 50 Zuschauer. – Tore: 26. Behringer 1:0. 37. Yagimli 1:1. 70. Küng 2:1. 79. Hoffer 2:2.

**Birsfelden:** Palombo; Öztürk, Betim Dauti, Jashari, Hasani; Kalayçi; Forsbach, Damiano, Dema, De Fregias; Yagimli. Eingewechselt: Hoffer.

**Bemerkungen:** Birsfelden ohne Krasniqi, Markov (beide verletzt), Barkin, Fitim Dauti, Frick (alle gesperrt), Badrhd Dauti und Yilmaz (beide abwesend). – Verwarnungen: 51. Dema, 61. Quillet, 80. Hasani, 83. Hoffer, 92. Yagimli (alle Foul).

Basketball NLA

## Chancenlose Starwings in Nyon

BA. Eigentlich hätten die Starwings ja in Nyon gewinnen müssen, um die letzte Mini-Chance auf die Playoffs aufrecht zu erhalten. Doch mit lediglich einem Ausländer, Tarekeyi Edogi, angetreten, waren die Birsfelder von Beginn weg auf verlorenem Posten. Der Nigerianer machte seine Sache gut, doch mit Ausnahme von Vid Milenkovic

hatte keiner seiner Mitspieler Normalform. Die Konsequenz war eine klare und verdiente 66:98-Niederlage.

Am Sonntag, 23. April, empfangen die Gelbblauen um 16 Uhr Vevy in der Sporthalle. Im letzten Heimspiel der Saison geht es darum, sich von seinem Publikum würdig zu verabschieden.

## Telegramm

**BBC Nyon – Starwings 98:66 (48:35)**

Rocher. – 400 Zuschauer. – SR Jeanmonod, Stupar, Buttet.

**Starwings:** Seylan (13), Milenkovic (16), Pashkevych (5), Fasnacht, Edogi (32); Jeanrenaud.

**Bemerkungen:** Starwings ohne Matic und Williams (beide verletzt).

Sport allgemein

# Problemloses Zusammenspiel zwischen der alten und jungen Garde

Die Sportwoche des TV Birsfelden lockte erneut viele Kinder an. Im Hintergrund kommt es derweil zu personellen Wechseln.

Von Alan Heckel

Kurze Frage: Was ist das Beste an der Sportwoche? «Schlumpfball!» «Handball!» «Das Essen!» «Alles!» Man merkt sofort, dass die Kinder, die heuer an der Sportwoche des TV Birsfelden teilnehmen, es geniessen, Teil davon zu sein. Ob beim Spielen in der Natur, Sport in der Sporthalle oder beim gemeinsamen Besuch eines Handballspiels des RTV Basel – Langeweile ist ein Fremdwort an diesem beliebten Traditionsanlass.

Damit das so bleibt und neue Ideen für frischen Wind sorgen, gibt

es im Hintergrund regelmässig Veränderungen. «Es wird Zeit, den Anlass in jüngere Hände geben», sagt Joel Sala, der in den letzten Jahren Hauptverantwortlicher für die Sportwoche war. Deshalb spannte das bisherige OK – neben Sala sind dies Samira Buob, Sebastian Tränkner, Basil Berger und Pascal Oberli – mit ihren potenziellen Nachfolgern zusammen: Nicolas Gamper, Robin Santeler, Moris Schwizer und Yannick Spichtig. Letzterer ist 19 Jahre alt, spielt in der U19 Promotion der HSG Nordwest und kennt als Birsfelder die Sportwoche bestens, als Kind war er Teilnehmer, als Teenager freiwilliger Helfer.

## Gute Planung

«Wir wollen es den Kindern weiterhin ermöglichen, eine tolle Sportwoche zu haben», erklärt Spichtig

die Motivation der jüngeren OK-Generation. Die Feuertaufe bezeichnet er als «sehr gut». Dafür sei eine gute Planung wichtig gewesen. Problemlos war das Zusammenspiel mit der «alten Garde». «Wir kennen uns ja schon länger aus, deshalb hat die Rollenverteilung einwandfrei geklappt.»

## Viele Autogramme

Nach den diesjährigen Highlights gefragt, nennt Yannick Spichtig den Orientierungslauf, der mit den älteren der 62 teilnehmenden Kinder im Primarschulalter im Wald und mit den jüngeren vor der Sporthalle durchgeführt wurde. «Der OL kam bei allen super an!» Ebenfalls grossen Anklang fand das Geländespiel «Capture The Flag», das auf dem Kunstrasenfeld im Sternfeld über die Bühne ging. «Wir hatten

die ganzen vier Tage lang Wetterglück», freut sich der neue Mann im OK-Team.

Weiterer Höhepunkt war der Handballvormittag am Donnerstag, bei dem die RTV-Spieler Maurus Basler und Aleksander Spende, die am Vortag noch im Rankhof geblüht hatten, vorbeischauten. Dabei kommen sie beim Autogrammschreiben fast so ins Schwitzen wie im Playout-Spiel gegen Kreuzlingen. Doch auch die Leiterinnen und Leiter setzen auf Shirts, Hosen, Schuhen und Trinkflaschen fleissig ihre Unterschriften.

In den nächsten Wochen kommt das OK zu einer Besprechung zusammen. Dann werden auch erste Weichen für die Sportwoche 2024 gestellt. Doch unabhängig davon, was die Sitzung bringt, stellt Yannick Spichtig klar: «Der OL bleibt definitiv im Programm!»



Spass und glückliche Gesichter: Auch in diesem Jahr war die Sportwoche des TV Birsfelden für viele das Highlight in den Osterferien. Fotos Alan Heckel

Birsfelden

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 16/2023

ENTWICKLUNG  
BIRSFELDEN

# 25. APRIL 23 19 UHR

## INFORMATIONSANLASS

QUARTIERPLAN ZENTRUM 2.0  
QUARTIERPLAN BIRSSTEGWEG  
QUARTIERPLAN QUARTIERHOF

Öffentliche  
Mitwirkungen  
26. April bis  
14. Juni 2023

SPORTHALLE BIRSFELDEN  
STERNENFELDSTRASSE 9

GEMEINDE  
BIRSFELDEN | 



Salome Spuhler  
**Knochenstark**  
*Mit calciumreichen, milchfreien Rezepten*  
90 Seiten, Hardcover  
mit Farbfotos  
ISBN 978-3-7245-2518-9  
**CHF 24.80**

reinhardt

Erhältlich im Buchhandel oder  
unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)



**Spitex-Zentrum**  
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden  
www.spitexbirsfelden.ch  
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch  
Telefon: 061 311 10 40  
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit  
Telefonbeantworter)

**Für alle Spitex-Dienste**  
Krankenpflege  
Hauspflege  
Betreuungsdienst  
Mahlzeitendienst

**Mütter- und Väterberatung**  
www.mvb-spitexbirsfelden.ch  
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch  
Telefon: 079 173 01 40



## Schwimmhalle Birsfelden

*Öffentliches Schwimmen:*  
Donnerstag:  
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)  
Samstag:  
17.00–19.00 Uhr  
(Erwachsene und Familien)  
In den Schulferien ist die  
Schwimmhalle geschlossen.  
Einzeleintritt: CHF 6.–  
10er-Abo: CHF 54.–  
Jahreskarte: CHF 220.–

## Terminplan 2023 der Gemeinde

- **Montag, 24. April**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 26. April**  
Papier- und Kartonsammlung
- **Dienstag, 2. Mai**  
Grün- und Bioabfuhr

## GEMEINDE BIRSFELDEN

Die Gemeindeverwaltung Birsfelden ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt.

Für die **Abteilung Steuern** suchen wir **per 1. Juli 2023 oder nach Vereinbarung** eine/n

### Sachbearbeiter/in Steuern (80–100%, m/w/d)

**Ihre Hauptaufgaben sind:**

- Veranlagung der Steuererklärungen von unselbstständig Erwerbenden
- Erteilen von Auskünften sowie Schalter- und Telefondienst
- Korrespondenz mit Steuerpflichtigen und Ämtern
- Mithilfe bei der Ausbildung von Lernenden
- Diverse administrative Arbeiten wie Mutationen verarbeiten oder Archivieren von Steuerakten

**Für diese Tätigkeit bringen Sie mit:**

- Abgeschlossene kaufmännische Lehre, vorzugsweise auf einer öffentlichen Verwaltung, oder gleichwertige Ausbildung sowie einige Jahre Berufspraxis im Steuerwesen
- Engagement, Flexibilität sowie eine zuverlässige und effiziente Arbeitsweise
- Stilsicheres Deutsch (schriftlich und mündlich) und gute Kommunikationsfähigkeiten
- Exakte Arbeitsweise und hohe Selbstständigkeit sowie Kundenorientierung
- Gute ICT-Kenntnisse (MS-Office und NEST), Teamfähigkeit sowie Belastbarkeit

**Wir bieten Ihnen:**

- Attraktive Arbeitsstelle und Mitarbeit in einem kollegialen und motivierten Team
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Selbstständiges Arbeiten sowie gut erreichbarer Arbeitsort vor den Toren von Basel

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erwarten wir gerne schriftlich **bis am 14. Mai 2023 unter [www.birsfelden.ch/offene-stellen](http://www.birsfelden.ch/offene-stellen)** Ihre vollständige elektronische Bewerbung mit Foto.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Tom Wiedmer, Bereichsleiter Finanzen, Tel. 061 317 33 43 gerne zur Verfügung.

## Verkehrspolizeiliche Anordnungen

### Birsfelden, Kehrschleife

**Muttenzerstrasse,**  
bei der Verzweigung Birseck-/Muttenzerstrasse

Errichtung Halteverbot:  
2.49 Halten verboten,  
mit Zusatztafel «Wendeplatz».

(Änderung der verkehrspolizeilichen Anordnung vom 22. Dezember 1988, Gemeinderatsbeschluss Nr. 2023-199 vom 4. April 2023).

### Birsfelden, Schulstrasse, Parkplatz Gemeindeverwaltung

Errichtung Halteverbot: 2.49 Halten verboten, mit Zusatztafel «Werktags 06.00–20.00 Uhr. Übrige Zeiten: gebührenpflichtiges Parkieren erlaubt. Fahrzeuge mit Bewilligung der Gemeinde jederzeit erlaubt».

(Gemeinderatsbeschluss Nr. 2023-200 vom 4. April 2023).

## Zivilstandsnachrichten

### Geburt

20. März 2023

**Stähli, Lily**

Tochter der Stähli, Katrin, und des Stähli, Matthias, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

### Todesfälle

13. April 2023

**Mousouniène, Mohamed Momo**  
Geboren am 1. Januar 1951, von Birsfelden, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

14. April 2023

**Vinzens-Stoll, Klara**

Geboren am 30. August 1926, von Ilanz GR, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

## Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis  
Birsfelden/Muttenz/Pratteln:  
**061 261 15 15**



Folgen Sie der Gemeinde Birsfelden  
auch auf Social Media und bleiben Sie  
informiert.

## Theater

## «The Conversation»

BA. Je umfangreicher die technischen Möglichkeiten zur Massenüberwachung werden, desto grösser ist das Potenzial für deren Missbrauch. Unternehmen und Staaten sammeln so Daten, erstellen Persönlichkeitsprofile und Prognosen über zukünftiges Handeln. In «The Conversation» folgen zwei Performer den Spuren moderner Überwachungstechnologie. Dabei rekonstruieren sie ein vergessenes Gespräch. Ähnlich der Lösung ei-

nes Kriminalfalls werden Fragmente und Spuren eines Tatorts verbunden und zu einer Erzählung zusammengefügt. Der Prozess ihres forensischen Auswertens ver selbstständig sich und stellt im anbahnenden Chaos die Frage: Ist der Schutz der Privatsphäre privat oder eine Herausforderung für kollektives politisches Handeln? Die Theateraufführung findet am Samstag, 22. April, um 20 Uhr im Theater Roxy statt.

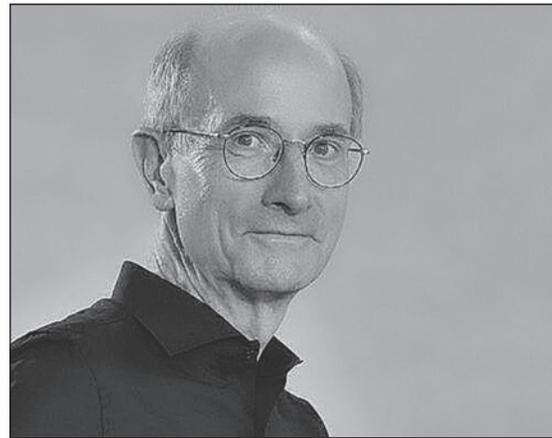


Morgen können sich Interessierte die letzte Aufführung von dem Stück «The Conversation» anschauen.

Foto zVg

## Konzert

## Die Orgel im Dialog



Roland Maria Stangier: bekannt für sein Improvisationstalent.

Foto zVg

BA. Im Rahmen der Konzertreihe «Die Orgel im Dialog» in der Peterskirche in Basel, ist am Montag, 24. April, um 19.30 der aus Essen stammende Organist Roland Maria Stangier zu Gast.

Sein fantasievolles Programm widmet Roland Stangier gänzlich der Transkription: angefangen mit einem Vivaldi-Konzert, das Bach für vier Cembali und Stangier für die Orgel adaptierte, über Orchesterwerke von J. Haydn, F. Mendelssohn-Bartholdy und E. Grieg bis hin zu den feinen impressionistischen Klängen der beiden französischen Komponisten G. Fauré und C. Debussy.

Der Organist, der für sein vielseitiges Repertoire und sein Impro-

visations-talent bekannt ist, knüpft dabei an eine Tradition an, die seit dem 19. Jahrhundert vor allem in England florierende und die Orgel bewusst als ein Instrument, das einem ganzen Orchester ebenbürtig ist, einsetzte. Solche Transkriptionen erweitern nicht nur das Orgelrepertoire, sondern helfen den Interpreten und dem Publikum, Neues in altbekannten Musikstücken zu entdecken.

Am Schluss des Programms wird der Organist über Wunschthemen aus dem Publikum improvisieren. Der Eintritt ist frei, es besteht eine Kollekte.

Mehr dazu unter:  
[www.orgelmusik-stpeter.ch](http://www.orgelmusik-stpeter.ch)

## Was ist in Birsfelden los?

## April

- Fr 21. Jugendhaus**  
Tischtennis-Turnier im Jugi Lava um 16 Uhr.
- Sa 22. Theater/ Performance**  
The Conversation, 20 Uhr, Roxy Theater Birsfelden.
- Ausstellung**  
«Bau des Kraftwerks – eine Insel entsteht», Birsfelder Museum, 14 bis 17 Uhr.
- Jugendhaus**  
Sportnacht, Treffpunkt Birsspark-Turnhalle um 17.30 Uhr.
- Art Apéro**  
Offenes Art Atelier M. Ammann, Ausstellung eigener Bilder und Skulpturen, Lehenmattstrasse 122, 4052 Basel, 10 bis 22 Uhr.
- So 23. Hörausflug**  
Ein Angebot des Theaters Roxy, Abgabe Audio-Guide im Museum, für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren, 12 bis 15 Uhr.
- Ausstellung**  
«Bau des Kraftwerks – eine Insel entsteht», Birsfelder

Museum, 11 bis 17 Uhr.

**Mo 24. Lesen beginnt mit Sprachgefühl**

Mit Leseanimatorin Anja Fankhauser, Freizeit und Schulbibliothek, 10 bis 10.45 Uhr. Anmeldung: [bibliothek@birsfelden.ch](mailto:bibliothek@birsfelden.ch).

**Mi 26. Jassnachmittag**  
Altersverein Birsfelden, Auslosung 13.45 Uhr, Spielbeginn 14 Uhr, Hotel Alfa, Hauptstrasse 15.

**Ausstellung**  
«Bau des Kraftwerks – eine Insel entsteht», Birsfelder Museum, 15 bis 18 Uhr.

**Do 27. Generalversammlung**  
Verein für die Schuljugend, 19.30 Uhr, Birsfelder Museum.**Fr 28. Jugendhaus**  
Grillabend im Jugi Lava um 17 Uhr.**Sa 29. Ausstellung**  
«Bau des Kraftwerks – eine Insel entsteht», Birsfelder Museum, 14 bis 17 Uhr.**Quartierflohmarkt**  
Scheuerrain, 10 bis 16 Uhr.**So 30. Hörausflug**  
Ein Angebot des Theaters Roxy, Abgabe Audio-Guide im Museum, für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren, 12 bis 15 Uhr.

**Ausstellung**  
«Bau des Kraftwerks – eine Insel entsteht», Birsfelder Museum, 11 bis 17 Uhr.

## Mai

**Fr 5. Schenk mir eine Geschichte**  
Für Eltern und Kinder ab 2 Jahren, Fabezja, 10 bis 11 Uhr.**Sa 6. Bauernmarkt**  
Verschiedene Köstlichkeiten von Landwirten und weiteren Anbietern aus der näheren Region, 9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz.

**Quartier-Flohmarkt**  
Hardhügel-Quartier, grosses Flohmarkt-Angebot, vielseitige Kulinarik, 11 bis 17 Uhr.

**So 7. Exkursion**  
Ruinen Aesch-Pfeffingen, Ab-

fahrt 8.44 Uhr, 3er-Tram Haltestelle Schulstrasse, Ankunft Pfeffingen Dorf 9.35 Uhr.

Mitnehmen: wetterangepasste Kleidung, gutes Schuhwerk, Beobachtungsutensilien, Picknick, Natur- und Vogelschutzverein.

**Di 9. Abendspaziergang**  
40 Jahre Biotop am Stausee, Was wurde erreicht, was haben wir noch? 18 Uhr beim Froschbrunnen, Natur- und Vogelschutzverein.**Mi 10. Jassnachmittag**  
Altersverein Birsfelden, Auslosung 13.45 Uhr, Spielbeginn 14 Uhr, Hotel Alfa, Hauptstrasse 15.**Sa 13. Biotop am Stausee**  
Wildpflanzen- und Kräutermarkt, 9 bis 15 Uhr. Ecke Sternfeldstrasse / Hardstrasse, Natur- und Vogelschutzverein.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:  
[redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

**Suva**

**Sicher und ohne Sturz zu Fuss unterwegs**

BA. Bewegung ist gesund. Die Kehrseite: Wer sich bewegt, kann auch Stolpern oder Stürzen, wie die Suva vermeldet. Allein beim Joggen, Wandern und Spazieren verunfallen rund 40'000 Menschen pro Jahr, 70 Prozent davon durch Stolpern oder Stürzen. Auffallend ist, dass bei Frauen ab 45 Jahren die Unfälle durch Stolpern und Stürzen beim Joggen, Wandern und Spazieren anteilmässig zunehmen, bei den Männern ist dies nicht der Fall.

Über 40 Prozent aller Verletzungen betreffen dabei Unterschenkel, Knöchel und Fuss. Danach folgen Knieverletzungen. Am häufigsten kommt es zu Verstauchungen und Zerrungen sowie Muskel- und Sehnenverletzungen. Durchschnittlich fehlen die Verunfallten 18 Tage pro Unfall bei der Arbeit.

Mehr dazu und auch Tipps zur Prävention gibts auf der Homepage der Suva unter: [www.suva.ch](http://www.suva.ch)

**Impressum**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 664 Expl. Grossauflage  
 1 223 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2022)

**Adresse**  
 Greifengasse 11, 4058 Basel.  
 Telefon 061 264 64 92  
[redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)  
[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

**Team**  
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),  
 Stephanie Beljean (Red. Mitarbeiterin, sb),  
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),  
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel  
 Telefon 061 645 10 00  
 E-Mail: [inserate@birsfelderanzeiger.ch](mailto:inserate@birsfelderanzeiger.ch)  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64  
[abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
[www.lokalzeitungen.ch](http://www.lokalzeitungen.ch)

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Schulden, Verbindlichkeiten	berechtigte Förderung	Meeresfisch	Einzahl (lat.)	Kapitalerträge	chem.: sich zersetzen	Längsrinne, -streifen	tütenförmiges Gebäck (frz.)	Wegfahrt	frz.: wir	Stadtmitte	Titelfigur bei Johanna Spyri †
					4	schwärmerisches Tonstück					Bewohner einer Schweizer Grossstadt
Wort der Ablehnung				Araberfürst			stossweise windig				
elektron. Fühler					letzter Durchgang (Sport)			6			
Hotelboy				weiblicher Naturgeist Währung in Europa		3	eine Baltin				
flüstern, leise sprechen			7		Futteral f. kleine Gegenstände				Rauchkraut	griech. Salzlakenkäse	
				Haarwuchs im Gesicht	... WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT.		Teil der Treppe			1	
Verbandstoff	Abk.: abrechnen Staat der USA										
	5						Projektionsgerät (engl.)	Vogel-ei mit weicher Schale		Sportmantel	mit Nägeln befestigen
alt-ägypt. Königstitel	Kreditseite (Buchführung)	unbemannter Flugkörper (Kw.)		Vorname von Zola † 1902	Haartracht	Oper von Puccini	ältester oder sehr früher Vorfahr	Schuppen-echse			
sehr eilig gehen, etwas verrichten					altröm. Unterkleid						Gesamtheit der Personen
Kw.: Abonnement			Antrieb, Triebwerk					Abk.: Radio Télévision Suisse	witziger Einfall (engl.)		9
Räuber, Strauchdieb					kleiner Heringsfisch						
Heu aus d. zweiten Grasschnitt	2		Lampe, Laterne						Welt-raum, Kosmos		
Stoffteile verbinden					Vorschlag; Zustimmung		8				

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Schicken Sie uns **bis 2. Mai alle Lösungswörter des Monats April zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Frauen rächen raffinierter» aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!